

2645. **Mysteriös, die Karten-Akrobaten.**

Achtung!!! Erst die Erklärung lesen, dann die Karten auspacken!

Utensilien: 6 präparierte Karten. Jede besteht aus 2 übereinandergeklebten Karten, die vordere Seite hat einen Einschnitt, die rückwärtige eine Zunge. Um die Karten zu präparieren, nimmt man eine Karte mit der Bildseite nach oben in die linke, eine andere mit der Bildseite nach oben in die rechte Hand, dann legt man die Karten so aufeinander, daß die Zungen nach derselben Richtung liegen.

Man schiebt die Zunge der oberen Karte in den Schlitz der unteren. Sollen die Karten aneinander haften, so zieht man sie nach unten und oben auseinander. Hierbei hängt sich die Zunge fest in den Schlitz ein. In gleicher Weise präpariert man sämtliche Karten.

Ist dies geschehen, so schiebt man sie zusammen, jedoch nicht alle auf einmal, sondern eine Karte nach der anderen, wodurch verhindert wird, daß die Zungen aus den Schlitzern herauspringen.

Ich liefere der Einfachheit halber die Karten zusammengesteckt. Beim Vorführen der Karten muß man die übereinandergelegten Karten in der linken Hand mit der Bildseite nach vorn halten, wobei der linke Daumen auf der Bildseite über den Schlitz der zusammengeschobenen Karten liegt. Nun zieht man die Karten mit der rechten Hand auseinander, und zwar von der unteren Rückenkante aus.

Vorführung: Die Karten liegen zuerst als Päckchen mit der Bildseite nach oben präpariert auf einem beliebigen Spiel. Man ergreift das präparierte Päckchen mit der linken Hand an der unteren geschlitzten Schmalseite und schlägt mit der rechten Hand einen Fächer (Bildseite den Zuschauern zugewendet). Man schiebt nun den Fächer zusammen und zieht die Karten aus. Hierbei liegt das Päckchen mit den Schmalseiten (Bildseite nach oben) auf den 4 Fingerspitzen beider Hände, während sich die Daumen auf der Bildseite der Karten in Richtung der Längslinien befinden. Nun zieht man mit der rechten Hand die Karten fest auseinander, wobei man bei der unteren Karte beginnt, die linke Hand hält hierbei das Päckchen, so daß die Zungen nicht aus den Schlitzern gezogen werden können. Hält man die Karten hierbei horizontal, so bildet sich eine Brücke, die, nachdem man die Daumen zurückgezogen hat, auf den Fingerspitzen beider Hände ruht. Die Karten müssen während der ganzen Vorführung so gehalten werden, daß die Zuschauer die Zungen nicht sehen können. Man schiebt nun die Karten zusammen und schlägt einen Fächer, schließt diesen, hält die Karten senkrecht und zieht sie nachdem lotrecht zur Balance aus. Nach erfolgtem Ausziehen der Karten läßt man die rechte Hand los und balanciert die Karten wie einen Stab in der linken Hand. Es erfolgt nun ein abermaliges Zusammenschieben der Karten mit darauffolgender Fächerbildung und Zusammenschlagen des Fächers. Die hochgehobenen Karten hält man wagemäßig horizontal mit der Bildseite nach vorn in der rechten Hand. Abermaliges Zusammenschieben der Karten, Fächerschlagen und Zusammenschieben desselben. Nun zieht man eine Karte nach der anderen von der Rückseite des Päckchens ab, wirft sie einzeln mit der Bildseite nach oben auf den Tisch. (Die Zuschauer dürfen den Rücken der Karten nicht sehen.)

Zauber-Zentrale F. W. Conrad Horster

Berlin SW 68, Friedrichstraße 17